

Die Reichsversicherungsordnung.

Die Kommission für die Reichsversicherungsordnung legte heute die Beratung der §§ 297 bis 299 fort, die die Fälle behandeln, in denen die Gründung einer Krankenkasse neben der Krankenkasse unterbleiben soll. Nach § 298 wird neben der allgemeinen Krankenkasse eine Krankenkasse errichtet, wo die Krankenkasse nicht mindestens 500 Mitglieder haben würde. Hierbei ist die Zahl der notwendigen Pflichtmitglieder einzuhalten, die eine solche Zahl ist. Die Konventionen werden die Zahl auf 100 herabgesetzt, während die Sozialdemokraten beantragten, sie auf 1000 zu erhöhen.

Schließlich wurde § 297 nach einem Zentrumsantrage in folgender Fassung angenommen:

Zur Landesgesetzgebung kann für das Gebiet des Bundesstaats bestimmt werden, daß keine Krankenkassen neben den allgemeinen Krankenkassen errichtet werden.

§ 298 wurde unter Abänderung aller Abänderungsanträge nach der Regierungsvorlage angenommen. Es bleibt also bei der Mindestzahl von 500 Pflichtmitgliedern.

§ 299 wurde dahin abgeändert, daß die Gründung einer Krankenkasse unterbleiben muß, wenn das Bedürfnis vorliegt. Die §§ 240 bis 244, die nähere Festsetzungen über die Art der Gründung neuer Kassen treffen, fanden unveränderte Annahme.

§ 245 bestimmt:

Mitglieder der Krankenkassen sind die in der Landesgesetzgebung Befähigten, die Dienstboten, die im Wanderergewerbe Beschäftigten, sowie die Hausgewerbetreibenden und ihre hausgewerblich Beschäftigten.

Nach Ablehnung verschiedener Abänderungsanträge wurde dieser Paragraph in der Fassung der Regierungsvorlage angenommen. Die ebenfalls Annahme fand der neue § 245a, der die Verhältnisse der Arbeiter betrifft.

§ 246, wonach der Bundesrat den Krankenkassen noch andere Gruppen anweisen kann, wurde angenommen.

§ 247 bestimmt:

Das ein Gesetz keine allgemeine Krankenkasse, so gehören auch die Krankenkassenpflichtigen in die Krankenkasse. Das ein Gesetz keine Krankenkasse, so gehören auch die Krankenkassenpflichtigen in die allgemeine Krankenkasse.

Sozialdemokratische Anträge wurden den Krankenkassenpflichtigen wurden gegen die Antragsteller und die Vertreter der Christlichen Volkspartei abgelehnt.

§ 247 blieb unverändert, ebenso § 248. Damit ist das Kapitel Allgemeine Krankenkassen und Krankenkassen erledigt.

Der Umbau des Opernhauses.

Eine Audienz beim Kaiser.

Überbürgermeister Ritzscher und Stadtbaurat Hoffmann hatten gestern beim Kaiser im Neuen Palais eine Audienz. Wie das „Berl. Tagbl.“ erzählt, richtete der Umbau des Opernhauses durch die Stadt Berlin den Gegenstand der Besprechung. Der Magistrat hat, wie berichtet, auf eine Anfrage des Finanz- und des Hausministers vor einigen Wochen beschlossen, mit dem Kaiser über den Umbau des Opernhouses prinzipiell zu verhandeln, nachdem Bürgermeister Dr. Reiche bereits letzter Tage persönlich über diese Frage mit dem Generalintendanten Grafen Hülsenbuscher verhandelt hatten. Die Aenderung der seitigen Audienz des Überbürgermeisters und des Stadtbaurats beim Kaiser war die erste Antwort auf die Erklärung des Berliner Magistrats, daß er bereit sei, den alten Bau abzugeben zu erwerben. Dieser den Verlauf der Unterredung, die über eine Stunde dauerte, teilte Oberbürgermeister Ritzscher folgendes mit:

Der Kaiser hatte den Wunsch zu erkennen gegeben, die im Stadtbaurat Hoffmann anzuvertrauten Entwürfe über den Umbau des Opernhouses fassen zu lassen, und in Erfüllung dieses Wunsches haben wir dem Kaiser die Entwürfe vorgelegt und erläutert. Das Projekt des Stadtbaurats sieht die Umwandlung des Opernhouses in ein Konzert- und Festhaus vor. Die Schöpfung des Baumeisters Friedrich des Großen soll im Inneren wie im Äußeren wieder mehr ihren alten Formen genähert werden. Bei diesem Um-

Die Alhambra.

Von Professor Dr. J. Holl.

Die Alhambra ist die einzige arabische Residenz, die uns bis in die Gegenwart erhalten ist. Sie zeigt uns die arabische Kunst auf den letzten und höchsten Stufen ihrer Entwicklung im allerletzten Teile des Schicksals, dem Patto bei Mexuar, beherstet noch eine verhältnismäßig hohe Wand mit reichem Flächenreichtum einen feinen Hof. Aber schon im Murechlo ändern sich die Verhältnisse: der geborgene Conzertsaal mit seinen breiten schmalen Mauerflächen ist das letzte Symbol kriegerischer Stärke; die übrigen Teile des nun den restlichen Teil gruppierten Gebäudekomplexes sind indes ganz von dem Streben bestimmt, das die letzte Phase der arabischen Kunst beherrschte, dem Streben nach Überwindung aller Massen. Die Wände ringsum sind nach unserem Empfinden überaus niedrig, die Schmalfleiten des Redetes aufgelöst in leichte Arkaden, deren zierliche Säulen die auf ihnen ruhenden Bögen und Mauer nicht mehr als Last erscheinen lassen. Und der Saal der Gesandten, zu dem man vom Murechlo aus gelangt, zeigt uns zum ersten Male das Innere eines herrlichen Repräsentationsraumes im vollen Schmuck. Die polichrome, unendlich reiche und verschiedenartigste Wandverkleidung, die großen Nischen vor den Doppelfenstern und die hohe Kuppelkuppel bezeichnen jede Erinnerung daran, daß dieser leichte, luftige Raum sich innerhalb des massigen Conzertsaales findet. Und noch war man mit dem Siege über die Materie nicht zufrieden. Erst in dem oberen Hofe und seinen anliegenden Sälen wird das Kunstideal erreicht. Die niedrigen Seitenwände sind jetzt ringsum in Arkaden verandert, jede Mauerfläche durch das Gipsrelief ornamentum zum Zweck umgestaltet. Wegen und Säulenkapitäl in das Flächenornament mit einbezogen, jede Grenze zwischen Träger und Last verwischt. Und in den ringsum liegenden Sälen wird das Gewölbe zur Gewölbe, unter deren Scheitel Springbrunnen sprudeln. Nichts als der matte Glanz der Farben im Halbton erinnert mehr daran, daß man inmitten lester Mauerwelt. Die enoblose Wiederholung des Mottos „Kein Sieger außer Allah“ und der anderen geometrischen und graphischen Schmucke, die insbesondere in den Säulen in immer neuen Formen verwirklicht und verfließen, als sie uns entzücken. Die letzten und reifen Früchte arabischen Kunstsinnes vermögen wir nur mehr zu bewundern, nicht zu genießen. Der Reichtum des Flächenornaments erscheint uns als ein ungenügender Erfolg über das Festen der darstellenden Kunst, für das wir die Religion des Islam verantwortlich machen. Mit Unrecht! Der Islam hat es in den frühesten Zeiten, unter den Caliphen, nicht verstanden, die höchsten Darstellungen zu verbinden, wie wir sie in den neuentdeckten Murechloischen Kuppel Arkad und Medsatta finden, er hat nicht verstanden, daß in Ägypten Tiere und Menschen in der Goldschmied des Murechlo abgebildet wurden; wir wissen, daß in den

*) Aus dem oben erschienenen interessanten Buche „Die Kultur der Araber“ von Joseph Hell, 34 Seiten mit zahlreichen Abbildungen, zwei Tafeln und einer Karte („Wissenschaft und Bildung“ Band 64), von Originalausgabe 1,25 Mark. Verlag von Quelle u. Meyer in Leipzig.

den sollen natürlich auch die efernen Kotteppen fallen. Im wesentlichen ist das Opernhaus dabei als Repräsentationshaus der künftigen Körperlichkeit bei besonderen Anlässen gedacht. Eine Ausbuchtung für den Überbürgermeister ist in dem Entwurf Hoffmanns nicht vorgesehen; sie würde sich auch nicht empfehlen, da mit dem Betrieb des künftigen Konzert- und Festhauses innerhalb ein gutes Ziel erreicht verbunden ist. Außerdem ist für eine Anstimmung auch kein Raum mehr vorhanden. Der Kaiser, der die Entwürfe Hoffmanns bis in die Details durchging und sich über mehrere Fragen Auskunft erbat, äußerte sich sehr befriedigt. Wie weiter berichtet wird, wird in künftigen Kreisen hauptsächlich das Opernhaus nach seiner Umwandlung in eine städtische Festhalle den Pflanzern in der Gegend der Oper zu großen Ansetzungen zur Verfügung zu stellen. Das Orchester hat sich, wie gemeldet, an den Berliner Magistrat mit der Bitte um eine Subvention gewandt, und der Magistrat ist bereit, diese den Pflanzern zu gewähren. Man glaubt, daß außer einer finanziellen Unterstützung auch die Schaffung eines schönen und festlichen Konzertsaales und seine unentgeltliche Bereitstellung zu gemeinnützigen Ansetzungen in den Rahmen der städtischen Mühseligkeit fällt.

Zur Lage im Baugewerbe.

Stuttgart, 20. Juni.

Die Arbeitnehmer im Baugewerbe haben die Arbeit noch nicht wieder aufgenommen. Auch ruht auf sämtlichen Bauplänen, über die die Sperrung verhängt war, die Arbeit.

Gießen, 20. Juni.

Die organisierten Bauarbeiter bleiben ausständig; sie verlangen einen höheren Lohnzuschlag.

Wien, 20. Juni.

Eine Besprechung der Bauarbeiter beschloß, mit 600 gegen 8 Stimmen, die Arbeit mit 1 Pfennig Aufschlag pro Stunde nicht aufzunehmen. Es wurde dabei betont, daß man nach dem geordneten Ausbruch mit dem Angebot nicht einverstanden sei konnte.

Leipzig, 20. Juni.

Die Maurer- und Zimmerer in Leipzig haben den Streik beendet, jedoch in der Provinz und in den Städten eingetreten. Es kommen ungefähr 3000 Arbeiter in Frage.

Biel, 20. Juni.

Die Bauarbeiter von Biel und Umgebung haben heute fast durchweg die Arbeit wieder aufgenommen.

Lokales

In der Reisezeit.

Die Reisezeit ist gekommen, jeder der es irgend ermöglichen kann, richtet den Weg nach an die See oder sonst an einen Erholungsort. Die Stadtbewohner bleibt dann ein paar Wochen sich selbst überlassen — lange genug, um ein paar besondere Vorbereitungen zu erfordern. Natürlich sind Leute, die öfter reisen, Routiniers in allen diesen Sachen, allein erstens einmal überhört man doch im Drange der Reisevorbereitungen leicht dieses und jenes, und dann gibt es auch solche junge Ehepaare, die sich die Erfahrung des Gabeltellers erst erwerben wollen.

Und die Koffer gepackt, die wertvollsten Möbel und Bilder durch Hülsen geschützt, Kronleuchter mit Seidenpapier umwickelt und mit Tuch verpackt, Teppiche aufgerollt, so wird vor allem nachgehört, daß die nötige Verfertigung in Ordnung und bereitwillig abgeholt ist. Nebenbei, wo es in der Mietwohnung angänglich ist, sieht man den Hauptmann. Es ist gar nicht so selten und schon öfter, als dem ehelichen

Freien dienlich, passiert (in Wirklichkeit nicht bloß in Dummereien), daß die junge Frau im Wohnzimmer plötzlich erregt: „O Gott, Männchen, ich habe vergessen, die Gaslampe am Herdort abzugeben!“ Man erinnert sie vier Wochen lang. — Die Aussicht, den Stadtbüchel auf solche Weise zu bereichern, stimmt selten freudig. Daß die Schränke gut verschlossen werden, ist selbstverständlich. Geld und Kleinodien wird man, auch wenn man der glückliche Besitzer eines „diebes- und feuerfesteren“ Geldschrankes ist, nicht in der Wohnung lassen, sondern den sicheren Stahlschrank einer Bank anvertrauen. Die Sicherheit ist gering, und die Garantie so gut wie abhandelt. Das höhere Alterzeug freilich wird man unter gutem Beschutze an Ort und Stelle lassen, falls man es nicht bei einer betreuenden, dahingehenden Familie deponiert, was aus verschiedenen Gründen nicht jedermanns Geschmack ist.

Wetterausaus und Jalousien werden heruntergelassen. Unbedingt nötig ist aber, dem Hauswirt, Verwalter oder Portier oder einem Bekannten die Schlüssel zur Wohnung zu hinterlassen, damit bei gutem Wetter von Zeit zu Zeit gelüftet werden kann und die Pflanzen auf den Blumenböden und dem Balkon, eventuell auch im Wintergarten gepflegt und gelüftet werden. Auch die Zimmerpflanzen mehrere Wochen lang sich selbst überlassen zu lassen, ist sehr bedauerlich, da sich für mäßige Kosten einen automatischen Gießapparat, der in bestimmten Zwischenräumen die Pflanzen regelmäßig trinkt. Besondere Sicherungen gegen Einbruch sind nur schwer zu treffen. Eine Fehrlage für sorgfältige Überwachung der Wohnung und des Grundbesitzes ist noch das Beste, man kann freilich auch vor den Feinden und an den Schließern elektrische Alarmwerke anbringen lassen, wie sie jetzt in transportabler Form mehrfach konstruiert sind. So verschlossen und verriegelt, mag die Stadtbewohner ungeduldig bleiben, bis mit dem Ende der Reisezeit neues Leben in die Räume kehrt.

Berliner Gas für die nördlichen Vororte. Die Berliner Gaswerke beharren bei ihrer Abgabe immer weiter aus. Das Abrechnen der nördlichen Gaswerke umhört jetzt die meisten nördlichen Vororte in einer Entfernung von etwa 25 Kilometern. Sie sind auch mit mehreren übrigen von Berlin betroffenen Gasgebieten verträge abgeschlossen, um die Gasleitungen Scharfhausen, Gieseler, Nieder-Dehne, Alt-Gieseler, Wernsdorf mit Gas zu versorgen.

Der zweite Schanzenfestungsbericht. Nachdem der im vergangenen Jahre vom 21. bis 29. September von der Zentralstelle für die Interessen des Berliner Fremdenverkehrs in Gemeinschaft mit dem Verband Berliner Spezialgeschäfte veranstaltete Schanzenfesten in der Höhe von 2000 Mark mit einem außerordentlichem Erfolg abgelaufen ist, haben die Schanzenfesten für eine regelmäßige, jährlich wiederkehrende Berliner Einrichtung auszusprechen. Der Termin für den zweiten Schanzenfesten wird für den 21. bis 29. September einschließlich. Vorbereitungen zu dem Festwerden werden seitens des Arbeitsausschusses vorgenommen werden.

Die Geschäftserhöhung des Überbürgermeisters von Charlottenburg. Der Überbürgermeister von Charlottenburg, Herr Dr. Reiche, hat sich bei der letzten Sitzung des Magistrats, daß das Gebiet des Überbürgermeisters Schmitzbrunn für ein Jahr bei Wiederwahl auf 24000 Mark festgesetzt wird. Es ist eine verhältnismäßig hohe Summe von 3000 Mark gegenüber dem letzten Jahre, die der Überbürgermeister von Charlottenburg, Herr Dr. Reiche, hat sich bei der letzten Sitzung des Magistrats, daß das Gebiet des Überbürgermeisters Schmitzbrunn für ein Jahr bei Wiederwahl auf 24000 Mark festgesetzt wird. Es ist eine verhältnismäßig hohe Summe von 3000 Mark gegenüber dem letzten Jahre, die der Überbürgermeister von Charlottenburg, Herr Dr. Reiche, hat sich bei der letzten Sitzung des Magistrats, daß das Gebiet des Überbürgermeisters Schmitzbrunn für ein Jahr bei Wiederwahl auf 24000 Mark festgesetzt wird. Es ist eine verhältnismäßig hohe Summe von 3000 Mark gegenüber dem letzten Jahre, die der Überbürgermeister von Charlottenburg, Herr Dr. Reiche, hat sich bei der letzten Sitzung des Magistrats, daß das Gebiet des Überbürgermeisters Schmitzbrunn für ein Jahr bei Wiederwahl auf 24000 Mark festgesetzt wird. Es ist eine verhältnismäßig hohe Summe von 3000 Mark gegenüber dem letzten Jahre, die der Überbürgermeister von Charlottenburg, Herr Dr. Reiche, hat sich bei der letzten Sitzung des Magistrats, daß das Gebiet des Überbürgermeisters Schmitzbrunn für ein Jahr bei Wiederwahl auf 24000 Mark festgesetzt wird. Es ist eine verhältnismäßig hohe Summe von 3000 Mark gegenüber dem letzten Jahre, die der Überbürgermeister von Charlottenburg, Herr Dr. Reiche, hat sich bei der letzten Sitzung des Magistrats, daß das Gebiet des Überbürgermeisters Schmitzbrunn für ein Jahr bei Wiederwahl auf 24000 Mark festgesetzt wird. Es ist eine verhältnismäßig hohe Summe von 3000 Mark gegenüber dem letzten Jahre, die der Überbürgermeister von Charlottenburg, Herr Dr. Reiche, hat sich bei der letzten Sitzung des Magistrats, daß das Gebiet des Überbürgermeisters Schmitzbrunn für ein Jahr bei Wiederwahl auf 24000 Mark festgesetzt wird. Es ist eine verhältnismäßig hohe Summe von 3000 Mark gegenüber dem letzten Jahre, die der Überbürgermeister von Charlottenburg, Herr Dr. Reiche, hat sich bei der letzten Sitzung des Magistrats, daß das Gebiet des Überbürgermeisters Schmitzbrunn für ein Jahr bei Wiederwahl auf 24000 Mark festgesetzt wird. Es ist eine verhältnismäßig hohe Summe von 3000 Mark gegenüber dem letzten Jahre, die der Überbürgermeister von Charlottenburg, Herr Dr. Reiche, hat sich bei der letzten Sitzung des Magistrats, daß das Gebiet des Überbürgermeisters Schmitzbrunn für ein Jahr bei Wiederwahl auf 24000 Mark festgesetzt wird. Es ist eine verhältnismäßig hohe Summe von 3000 Mark gegenüber dem letzten Jahre, die der Überbürgermeister von Charlottenburg, Herr Dr. Reiche, hat sich bei der letzten Sitzung des Magistrats, daß das Gebiet des Überbürgermeisters Schmitzbrunn für ein Jahr bei Wiederwahl auf 24000 Mark festgesetzt wird. Es ist eine verhältnismäßig hohe Summe von 3000 Mark gegenüber dem letzten Jahre, die der Überbürgermeister von Charlottenburg, Herr Dr. Reiche, hat sich bei der letzten Sitzung des Magistrats, daß das Gebiet des Überbürgermeisters Schmitzbrunn für ein Jahr bei Wiederwahl auf 24000 Mark festgesetzt wird. Es ist eine verhältnismäßig hohe Summe von 3000 Mark gegenüber dem letzten Jahre, die der Überbürgermeister von Charlottenburg, Herr Dr. Reiche, hat sich bei der letzten Sitzung des Magistrats, daß das Gebiet des Überbürgermeisters Schmitzbrunn für ein Jahr bei Wiederwahl auf 24000 Mark festgesetzt wird. Es ist eine verhältnismäßig hohe Summe von 3000 Mark gegenüber dem letzten Jahre, die der Überbürgermeister von Charlottenburg, Herr Dr. Reiche, hat sich bei der letzten Sitzung des Magistrats, daß das Gebiet des Überbürgermeisters Schmitzbrunn für ein Jahr bei Wiederwahl auf 24000 Mark festgesetzt wird. Es ist eine verhältnismäßig hohe Summe von 3000 Mark gegenüber dem letzten Jahre, die der Überbürgermeister von Charlottenburg, Herr Dr. Reiche, hat sich bei der letzten Sitzung des Magistrats, daß das Gebiet des Überbürgermeisters Schmitzbrunn für ein Jahr bei Wiederwahl auf 24000 Mark festgesetzt wird. Es ist eine verhältnismäßig hohe Summe von 3000 Mark gegenüber dem letzten Jahre, die der Überbürgermeister von Charlottenburg, Herr Dr. Reiche, hat sich bei der letzten Sitzung des Magistrats, daß das Gebiet des Überbürgermeisters Schmitzbrunn für ein Jahr bei Wiederwahl auf 24000 Mark festgesetzt wird. Es ist eine verhältnismäßig hohe Summe von 3000 Mark gegenüber dem letzten Jahre, die der Überbürgermeister von Charlottenburg, Herr Dr. Reiche, hat sich bei der letzten Sitzung des Magistrats, daß das Gebiet des Überbürgermeisters Schmitzbrunn für ein Jahr bei Wiederwahl auf 24000 Mark festgesetzt wird. Es ist eine verhältnismäßig hohe Summe von 3000 Mark gegenüber dem letzten Jahre, die der Überbürgermeister von Charlottenburg, Herr Dr. Reiche, hat sich bei der letzten Sitzung des Magistrats, daß das Gebiet des Überbürgermeisters Schmitzbrunn für ein Jahr bei Wiederwahl auf 24000 Mark festgesetzt wird. Es ist eine verhältnismäßig hohe Summe von 3000 Mark gegenüber dem letzten Jahre, die der Überbürgermeister von Charlottenburg, Herr Dr. Reiche, hat sich bei der letzten Sitzung des Magistrats, daß das Gebiet des Überbürgermeisters Schmitzbrunn für ein Jahr bei Wiederwahl auf 24000 Mark festgesetzt wird. Es ist eine verhältnismäßig hohe Summe von 3000 Mark gegenüber dem letzten Jahre, die der Überbürgermeister von Charlottenburg, Herr Dr. Reiche, hat sich bei der letzten Sitzung des Magistrats, daß das Gebiet des Überbürgermeisters Schmitzbrunn für ein Jahr bei Wiederwahl auf 24000 Mark festgesetzt wird. Es ist eine verhältnismäßig hohe Summe von 3000 Mark gegenüber dem letzten Jahre, die der Überbürgermeister von Charlottenburg, Herr Dr. Reiche, hat sich bei der letzten Sitzung des Magistrats, daß das Gebiet des Überbürgermeisters Schmitzbrunn für ein Jahr bei Wiederwahl auf 24000 Mark festgesetzt wird. Es ist eine verhältnismäßig hohe Summe von 3000 Mark gegenüber dem letzten Jahre, die der Überbürgermeister von Charlottenburg, Herr Dr. Reiche, hat sich bei der letzten Sitzung des Magistrats, daß das Gebiet des Überbürgermeisters Schmitzbrunn für ein Jahr bei Wiederwahl auf 24000 Mark festgesetzt wird. Es ist eine verhältnismäßig hohe Summe von 3000 Mark gegenüber dem letzten Jahre, die der Überbürgermeister von Charlottenburg, Herr Dr. Reiche, hat sich bei der letzten Sitzung des Magistrats, daß das Gebiet des Überbürgermeisters Schmitzbrunn für ein Jahr bei Wiederwahl auf 24000 Mark festgesetzt wird. Es ist eine verhältnismäßig hohe Summe von 3000 Mark gegenüber dem letzten Jahre, die der Überbürgermeister von Charlottenburg, Herr Dr. Reiche, hat sich bei der letzten Sitzung des Magistrats, daß das Gebiet des Überbürgermeisters Schmitzbrunn für ein Jahr bei Wiederwahl auf 24000 Mark festgesetzt wird. Es ist eine verhältnismäßig hohe Summe von 3000 Mark gegenüber dem letzten Jahre, die der Überbürgermeister von Charlottenburg, Herr Dr. Reiche, hat sich bei der letzten Sitzung des Magistrats, daß das Gebiet des Überbürgermeisters Schmitzbrunn für ein Jahr bei Wiederwahl auf 24000 Mark festgesetzt wird. Es ist eine verhältnismäßig hohe Summe von 3000 Mark gegenüber dem letzten Jahre, die der Überbürgermeister von Charlottenburg, Herr Dr. Reiche, hat sich bei der letzten Sitzung des Magistrats, daß das Gebiet des Überbürgermeisters Schmitzbrunn für ein Jahr bei Wiederwahl auf 24000 Mark festgesetzt wird. Es ist eine verhältnismäßig hohe Summe von 3000 Mark gegenüber dem letzten Jahre, die der Überbürgermeister von Charlottenburg, Herr Dr. Reiche, hat sich bei der letzten Sitzung des Magistrats, daß das Gebiet des Überbürgermeisters Schmitzbrunn für ein Jahr bei Wiederwahl auf 24000 Mark festgesetzt wird. Es ist eine verhältnismäßig hohe Summe von 3000 Mark gegenüber dem letzten Jahre, die der Überbürgermeister von Charlottenburg, Herr Dr. Reiche, hat sich bei der letzten Sitzung des Magistrats, daß das Gebiet des Überbürgermeisters Schmitzbrunn für ein Jahr bei Wiederwahl auf 24000 Mark festgesetzt wird. Es ist eine verhältnismäßig hohe Summe von 3000 Mark gegenüber dem letzten Jahre, die der Überbürgermeister von Charlottenburg, Herr Dr. Reiche, hat sich bei der letzten Sitzung des Magistrats, daß das Gebiet des Überbürgermeisters Schmitzbrunn für ein Jahr bei Wiederwahl auf 24000 Mark festgesetzt wird. Es ist eine verhältnismäßig hohe Summe von 3000 Mark gegenüber dem letzten Jahre, die der Überbürgermeister von Charlottenburg, Herr Dr. Reiche, hat sich bei der letzten Sitzung des Magistrats, daß das Gebiet des Überbürgermeisters Schmitzbrunn für ein Jahr bei Wiederwahl auf 24000 Mark festgesetzt wird. Es ist eine verhältnismäßig hohe Summe von 3000 Mark gegenüber dem letzten Jahre, die der Überbürgermeister von Charlottenburg, Herr Dr. Reiche, hat sich bei der letzten Sitzung des Magistrats, daß das Gebiet des Überbürgermeisters Schmitzbrunn für ein Jahr bei Wiederwahl auf 24000 Mark festgesetzt wird. Es ist eine verhältnismäßig hohe Summe von 3000 Mark gegenüber dem letzten Jahre, die der Überbürgermeister von Charlottenburg, Herr Dr. Reiche, hat sich bei der letzten Sitzung des Magistrats, daß das Gebiet des Überbürgermeisters Schmitzbrunn für ein Jahr bei Wiederwahl auf 24000 Mark festgesetzt wird. Es ist eine verhältnismäßig hohe Summe von 3000 Mark gegenüber dem letzten Jahre, die der Überbürgermeister von Charlottenburg, Herr Dr. Reiche, hat sich bei der letzten Sitzung des Magistrats, daß das Gebiet des Überbürgermeisters Schmitzbrunn für ein Jahr bei Wiederwahl auf 24000 Mark festgesetzt wird. Es ist eine verhältnismäßig hohe Summe von 3000 Mark gegenüber dem letzten Jahre, die der Überbürgermeister von Charlottenburg, Herr Dr. Reiche, hat sich bei der letzten Sitzung des Magistrats, daß das Gebiet des Überbürgermeisters Schmitzbrunn für ein Jahr bei Wiederwahl auf 24000 Mark festgesetzt wird. Es ist eine verhältnismäßig hohe Summe von 3000 Mark gegenüber dem letzten Jahre, die der Überbürgermeister von Charlottenburg, Herr Dr. Reiche, hat sich bei der letzten Sitzung des Magistrats, daß das Gebiet des Überbürgermeisters Schmitzbrunn für ein Jahr bei Wiederwahl auf 24000 Mark festgesetzt wird. Es ist eine verhältnismäßig hohe Summe von 3000 Mark gegenüber dem letzten Jahre, die der Überbürgermeister von Charlottenburg, Herr Dr. Reiche, hat sich bei der letzten Sitzung des Magistrats, daß das Gebiet des Überbürgermeisters Schmitzbrunn für ein Jahr bei Wiederwahl auf 24000 Mark festgesetzt wird. Es ist eine verhältnismäßig hohe Summe von 3000 Mark gegenüber dem letzten Jahre, die der Überbürgermeister von Charlottenburg, Herr Dr. Reiche, hat sich bei der letzten Sitzung des Magistrats, daß das Gebiet des Überbürgermeisters Schmitzbrunn für ein Jahr bei Wiederwahl auf 24000 Mark festgesetzt wird. Es ist eine verhältnismäßig hohe Summe von 3000 Mark gegenüber dem letzten Jahre, die der Überbürgermeister von Charlottenburg, Herr Dr. Reiche, hat sich bei der letzten Sitzung des Magistrats, daß das Gebiet des Überbürgermeisters Schmitzbrunn für ein Jahr bei Wiederwahl auf 24000 Mark festgesetzt wird. Es ist eine verhältnismäßig hohe Summe von 3000 Mark gegenüber dem letzten Jahre, die der Überbürgermeister von Charlottenburg, Herr Dr. Reiche, hat sich bei der letzten Sitzung des Magistrats, daß das Gebiet des Überbürgermeisters Schmitzbrunn für ein Jahr bei Wiederwahl auf 24000 Mark festgesetzt wird. Es ist eine verhältnismäßig hohe Summe von 3000 Mark gegenüber dem letzten Jahre, die der Überbürgermeister von Charlottenburg, Herr Dr. Reiche, hat sich bei der letzten Sitzung des Magistrats, daß das Gebiet des Überbürgermeisters Schmitzbrunn für ein Jahr bei Wiederwahl auf 24000 Mark festgesetzt wird. Es ist eine verhältnismäßig hohe Summe von 3000 Mark gegenüber dem letzten Jahre, die der Überbürgermeister von Charlottenburg, Herr Dr. Reiche, hat sich bei der letzten Sitzung des Magistrats, daß das Gebiet des Überbürgermeisters Schmitzbrunn für ein Jahr bei Wiederwahl auf 24000 Mark festgesetzt wird. Es ist eine verhältnismäßig hohe Summe von 3000 Mark gegenüber dem letzten Jahre, die der Überbürgermeister von Charlottenburg, Herr Dr. Reiche, hat sich bei der letzten Sitzung des Magistrats, daß das Gebiet des Überbürgermeisters Schmitzbrunn für ein Jahr bei Wiederwahl auf 24000 Mark festgesetzt wird. Es ist eine verhältnismäßig hohe Summe von 3000 Mark gegenüber dem letzten Jahre, die der Überbürgermeister von Charlottenburg, Herr Dr. Reiche, hat sich bei der letzten Sitzung des Magistrats, daß das Gebiet des Überbürgermeisters Schmitzbrunn für ein Jahr bei Wiederwahl auf 24000 Mark festgesetzt wird. Es ist eine verhältnismäßig hohe Summe von 3000 Mark gegenüber dem letzten Jahre, die der Überbürgermeister von Charlottenburg, Herr Dr. Reiche, hat sich bei der letzten Sitzung des Magistrats, daß das Gebiet des Überbürgermeisters Schmitzbrunn für ein Jahr bei Wiederwahl auf 24000 Mark festgesetzt wird. Es ist eine verhältnismäßig hohe Summe von 3000 Mark gegenüber dem letzten Jahre, die der Überbürgermeister von Charlottenburg, Herr Dr. Reiche, hat sich bei der letzten Sitzung des Magistrats, daß das Gebiet des Überbürgermeisters Schmitzbrunn für ein Jahr bei Wiederwahl auf 24000 Mark festgesetzt wird. Es ist eine verhältnismäßig hohe Summe von 3000 Mark gegenüber dem letzten Jahre, die der Überbürgermeister von Charlottenburg, Herr Dr. Reiche, hat sich bei der letzten Sitzung des Magistrats, daß das Gebiet des Überbürgermeisters Schmitzbrunn für ein Jahr bei Wiederwahl auf 24000 Mark festgesetzt wird. Es ist eine verhältnismäßig hohe Summe von 3000 Mark gegenüber dem letzten Jahre, die der Überbürgermeister von Charlottenburg, Herr Dr. Reiche, hat sich bei der letzten Sitzung des Magistrats, daß das Gebiet des Überbürgermeisters Schmitzbrunn für ein Jahr bei Wiederwahl auf 24000 Mark festgesetzt wird. Es ist eine verhältnismäßig hohe Summe von 3000 Mark gegenüber dem letzten Jahre, die der Überbürgermeister von Charlottenburg, Herr Dr. Reiche, hat sich bei der letzten Sitzung des Magistrats, daß das Gebiet des Überbürgermeisters Schmitzbrunn für ein Jahr bei Wiederwahl auf 24000 Mark festgesetzt wird. Es ist eine verhältnismäßig hohe Summe von 3000 Mark gegenüber dem letzten Jahre, die der Überbürgermeister von Charlottenburg, Herr Dr. Reiche, hat sich bei der letzten Sitzung des Magistrats, daß das Gebiet des Überbürgermeisters Schmitzbrunn für ein Jahr bei Wiederwahl auf 24000 Mark festgesetzt wird. Es ist eine verhältnismäßig hohe Summe von 3000 Mark gegenüber dem letzten Jahre, die der Überbürgermeister von Charlottenburg, Herr Dr. Reiche, hat sich bei der letzten Sitzung des Magistrats, daß das Gebiet des Überbürgermeisters Schmitzbrunn für ein Jahr bei Wiederwahl auf 24000 Mark festgesetzt wird. Es ist eine verhältnismäßig hohe Summe von 3000 Mark gegenüber dem letzten Jahre, die der Überbürgermeister von Charlottenburg, Herr Dr. Reiche, hat sich bei der letzten Sitzung des Magistrats, daß das Gebiet des Überbürgermeisters Schmitzbrunn für ein Jahr bei Wiederwahl auf 24000 Mark festgesetzt wird. Es ist eine verhältnismäßig hohe Summe von 3000 Mark gegenüber dem letzten Jahre, die der Überbürgermeister von Charlottenburg, Herr Dr. Reiche, hat sich bei der letzten Sitzung des Magistrats, daß das Gebiet des Überbürgermeisters Schmitzbrunn für ein Jahr bei Wiederwahl auf 24000 Mark festgesetzt wird. Es ist eine verhältnismäßig hohe Summe von 3000 Mark gegenüber dem letzten Jahre, die der Überbürgermeister von Charlottenburg, Herr Dr. Reiche, hat sich bei der letzten Sitzung des Magistrats, daß das Gebiet des Überbürgermeisters Schmitzbrunn für ein Jahr bei Wiederwahl auf 24000 Mark festgesetzt wird. Es ist eine verhältnismäßig hohe Summe von 3000 Mark gegenüber dem letzten Jahre, die der Überbürgermeister von Charlottenburg, Herr Dr. Reiche, hat sich bei der letzten Sitzung des Magistrats, daß das Gebiet des Überbürgermeisters Schmitzbrunn für ein Jahr bei Wiederwahl auf 24000 Mark festgesetzt wird. Es ist eine verhältnismäßig hohe Summe von 3000 Mark gegenüber dem letzten Jahre, die der Überbürgermeister von Charlottenburg, Herr Dr. Reiche, hat sich bei der letzten Sitzung des Magistrats, daß das Gebiet des Überbürgermeisters Schmitzbrunn für ein Jahr bei Wiederwahl auf 24000 Mark festgesetzt wird. Es ist eine verhältnismäßig hohe Summe von 3000 Mark gegenüber dem letzten Jahre, die der Überbürgermeister von Charlottenburg, Herr Dr. Reiche, hat sich bei der letzten Sitzung des Magistrats, daß das Gebiet des Überbürgermeisters Schmitzbrunn für ein Jahr bei Wiederwahl auf 24000 Mark festgesetzt wird. Es ist eine verhältnismäßig hohe Summe von 3000 Mark gegenüber dem letzten Jahre, die der Überbürgermeister von Charlottenburg, Herr Dr. Reiche, hat sich bei der letzten Sitzung des Magistrats, daß das Gebiet des Überbürgermeisters Schmitzbrunn für ein Jahr bei Wiederwahl auf 24000 Mark festgesetzt wird. Es ist eine verhältnismäßig hohe Summe von 3000 Mark gegenüber dem letzten Jahre, die der Überbürgermeister von Charlottenburg, Herr Dr. Reiche, hat sich bei der letzten Sitzung des Magistrats, daß das Gebiet des Überbürgermeisters Schmitzbrunn für ein Jahr bei Wiederwahl auf 24000 Mark festgesetzt wird. Es ist eine verhältnismäßig hohe Summe von 3000 Mark gegenüber dem letzten Jahre, die der Überbürgermeister von Charlottenburg, Herr Dr. Reiche, hat sich bei der letzten Sitzung des Magistrats, daß das Gebiet des Überbürgermeisters Schmitzbrunn für ein Jahr bei Wiederwahl auf 24000 Mark festgesetzt wird. Es ist eine verhältnismäßig hohe Summe von 3000 Mark gegenüber dem letzten Jahre, die der Überbürgermeister von Charlottenburg, Herr Dr. Reiche, hat sich bei der letzten Sitzung des Magistrats, daß das Gebiet des Überbürgermeisters Schmitzbrunn für ein Jahr bei Wiederwahl auf 24000 Mark festgesetzt wird. Es ist eine verhältnismäßig hohe Summe von 3000 Mark gegenüber dem letzten Jahre, die der Überbürgermeister von Charlottenburg, Herr Dr. Reiche, hat sich bei der letzten Sitzung des Magistrats, daß das Gebiet des Überbürgermeisters Schmitzbrunn für ein Jahr bei Wiederwahl auf 24000 Mark festgesetzt wird. Es ist eine verhältnismäßig hohe Summe von 3000 Mark gegenüber dem letzten Jahre, die der Überbürgermeister von Charlottenburg, Herr Dr. Reiche, hat sich bei der letzten Sitzung des Magistrats, daß das Gebiet des Überbürgermeisters Schmitzbrunn für ein Jahr bei Wiederwahl auf 24000 Mark festgesetzt wird. Es ist eine verhältnismäßig hohe Summe von 3000 Mark gegenüber dem letzten Jahre, die der Überbürgermeister von Charlottenburg, Herr Dr. Reiche, hat sich bei der letzten Sitzung des Magistrats, daß das Gebiet des Überbürgermeisters Schmitzbrunn für ein Jahr bei Wiederwahl auf 24000 Mark festgesetzt wird. Es ist eine verhältnismäßig hohe Summe von 3000 Mark gegenüber dem letzten Jahre, die der Überbürgermeister von Charlottenburg, Herr Dr. Reiche, hat sich bei der letzten Sitzung des Magistrats, daß das Gebiet des Überbürgermeisters Schmitzbrunn für ein Jahr bei Wiederwahl auf 24000 Mark festgesetzt wird. Es ist eine verhältnismäßig hohe Summe von 3000 Mark gegenüber dem letzten Jahre, die der Überbürgermeister von Charlottenburg, Herr Dr. Reiche, hat sich bei der letzten Sitzung des Magistrats, daß das Gebiet des Überbürgermeisters Schmitzbrunn für ein Jahr bei Wiederwahl auf 24000 Mark festgesetzt wird. Es ist eine verhältnismäßig hohe Summe von 3000 Mark gegenüber dem letzten Jahre, die der Überbürgermeister von Charlottenburg, Herr Dr. Reiche, hat sich bei der letzten Sitzung des Magistrats, daß das Gebiet des Überbürgermeisters Schmitzbrunn für ein Jahr bei Wiederwahl auf 24000 Mark festgesetzt wird. Es ist eine verhältnismäßig hohe Summe von 3000 Mark gegenüber dem letzten Jahre, die der Überbürgermeister von Charlottenburg, Herr Dr. Reiche, hat sich bei der letzten Sitzung des Magistrats, daß das Gebiet des Überbürgermeisters Schmitzbrunn für ein Jahr bei Wiederwahl auf 24000 Mark festgesetzt wird. Es ist eine verhältnismäßig hohe Summe von 3000 Mark gegenüber dem letzten Jahre, die der Überbürgermeister von Charlottenburg, Herr Dr. Reiche, hat sich bei der letzten Sitzung des Magistrats, daß das Gebiet des Überbürgermeisters Schmitzbrunn für ein Jahr bei Wiederwahl auf 24000 Mark festgesetzt wird. Es ist eine verhältnismäßig hohe Summe von 3000 Mark gegenüber dem letzten Jahre, die der Überbürgermeister von Charlottenburg, Herr Dr. Reiche, hat sich bei der letzten Sitzung des Magistrats, daß das Gebiet des Überbürgermeisters Schmitzbrunn für ein Jahr bei Wiederwahl auf 24000 Mark festgesetzt wird. Es ist eine verhältnismäßig hohe Summe von 3000 Mark gegenüber dem letzten Jahre, die der Überbürgermeister von Charlottenburg, Herr Dr. Reiche, hat sich bei der letzten Sitzung des Magistrats, daß das Gebiet des Überbürgermeisters Schmitzbrunn für ein Jahr bei Wiederwahl auf 24000 Mark festgesetzt wird. Es ist eine verhältnismäßig hohe Summe von 3000 Mark gegenüber dem letzten Jahre, die der Überbürgermeister von Charlottenburg, Herr Dr. Reiche, hat sich bei der letzten Sitzung des Magistrats, daß das Gebiet des Überbürgermeisters Schmitzbrunn für ein Jahr bei Wiederwahl auf 24000 Mark festgesetzt wird. Es ist eine verhältnismäßig hohe Summe von 3000 Mark gegenüber dem letzten Jahre, die der Überbürgermeister von Charlottenburg, Herr Dr. Reiche, hat sich bei der letzten Sitzung des Magistrats, daß das Gebiet des Überbürgermeisters Schmitzbrunn für ein Jahr bei Wiederwahl auf 24000 Mark festgesetzt wird. Es ist eine verhältnismäßig hohe Summe von 3000 Mark gegenüber dem letzten Jahre, die der Überbürgermeister von Charlottenburg, Herr Dr. Reiche, hat sich bei der letzten Sitzung des Magistrats, daß das Gebiet des Überbürgermeisters Schmitzbrunn für ein Jahr bei Wiederwahl auf 24000 Mark festgesetzt wird. Es ist eine verhältnismäßig hohe Summe von 3000 Mark gegenüber dem letzten Jahre, die der Überbürgermeister von Charlottenburg, Herr Dr. Reiche, hat sich bei der letzten Sitzung des Magistrats, daß das Gebiet des Überbürgermeisters Schmitzbrunn für ein Jahr bei Wiederwahl auf 24000 Mark festgesetzt wird. Es ist eine verhältnismäßig hohe Summe von 3000 Mark gegenüber dem letzten Jahre, die der Überbürgermeister von Charlottenburg, Herr Dr. Reiche, hat sich bei der letzten Sitzung des Magistrats, daß das Gebiet des Überbürgermeisters Schmitzbrunn für ein Jahr bei Wiederwahl auf 24000 Mark festgesetzt wird. Es ist eine verhältnismäßig hohe Summe von 3000 Mark gegenüber dem letzten Jahre, die der Überbürgermeister von Charlottenburg, Herr Dr. Reiche, hat sich bei der letzten Sitzung des Magistrats, daß das Gebiet des Überbürgermeisters Schmitzbrunn für ein Jahr bei Wiederwahl auf 24000 Mark festgesetzt wird. Es ist eine verhältnismäßig hohe Summe von 3000 Mark gegenüber dem letzten Jahre, die der Überbürgermeister von Charlottenburg, Herr Dr. Reiche, hat sich bei der letzten Sitzung des Magistrats, daß das Gebiet des Überbürgermeisters Schmitzbrunn für ein Jahr bei Wiederwahl auf 24000 Mark festgesetzt wird. Es ist eine verhältnismäßig hohe Summe von 3000 Mark gegenüber dem letzten Jahre, die der Überbürgermeister von Charlottenburg, Herr Dr. Reiche, hat sich bei der letzten Sitzung des Magistrats, daß das Gebiet des Überbürgermeisters Schmitzbrunn für ein Jahr bei Wiederwahl auf 24000 Mark festgesetzt wird. Es ist eine verhältnismäßig hohe Summe von 3000 Mark gegenüber dem letzten Jahre, die der Überbürgermeister von Charlottenburg, Herr Dr. Reiche, hat sich bei der letzten Sitzung des Magistrats, daß das Gebiet des Überbürgermeisters Schmitzbrunn für ein Jahr bei Wiederwahl auf 24000 Mark festgesetzt wird. Es ist eine verhältnismäßig hohe Summe von 3000 Mark gegenüber dem letzten Jahre, die der Überbürgermeister von Charlottenburg, Herr Dr. Reiche, hat sich bei der letzten Sitzung des Magistrats, daß das Gebiet des Überbürgermeisters Schmitzbrunn für ein Jahr bei Wiederwahl auf 24000 Mark festgesetzt wird. Es ist eine verhältnismäßig hohe Summe von 3000 Mark gegenüber dem letzten Jahre, die der Überbürgermeister von Charlottenburg, Herr Dr. Reiche, hat sich bei der letzten Sitzung des Magistrats, daß das Gebiet des Überbürgermeisters Schmitzbrunn für ein Jahr bei Wiederwahl auf 24000 Mark festgesetzt wird. Es ist eine verhältnismäßig hohe Summe von 3000 Mark gegenüber dem letzten Jahre, die der Überbürgermeister von Charlottenburg, Herr Dr. Reiche, hat sich bei der letzten Sitzung des Magistrats, daß das Gebiet des Überbürgermeisters Schmitzbrunn für ein Jahr bei Wiederwahl auf 24000 Mark festgesetzt wird. Es ist eine verhältnismäßig hohe Summe von 3000 Mark gegenüber dem letzten Jahre, die der Überbürgermeister von Charlottenburg, Herr Dr. Reiche, hat sich bei der letzten Sitzung des Magistrats, daß das Gebiet des Überbürgermeisters Schmitzbrunn für ein Jahr bei Wiederwahl auf 24000 Mark festgesetzt wird. Es ist eine verhältnismäßig hohe Summe von 3000 Mark gegenüber dem letzten Jahre, die der Überbürgermeister von Charlottenburg, Herr Dr. Reiche, hat sich bei der letzten Sitzung des Magistrats, daß das Gebiet des Überbürgermeisters Schmitzbrunn für ein Jahr bei Wiederwahl auf 24000 Mark festgesetzt wird. Es ist eine verhältnismäßig hohe Summe von 3000 Mark gegenüber dem letzten Jahre, die der Überbürgermeister von Charlottenburg, Herr Dr. Reiche, hat sich bei der letzten Sitzung des Magistrats, daß das Gebiet des Überbürgermeisters Schmitzbrunn für ein Jahr bei Wiederwahl auf 24000 Mark festgesetzt wird. Es ist eine verhältnismäßig hohe Summe von 3000 Mark gegenüber dem letzten Jahre, die der Überbürgermeister von Charlottenburg, Herr Dr. Reiche, hat sich bei der letzten Sitzung des Magistrats, daß das Gebiet des Überbürgermeisters Schmitzbrunn für ein Jahr bei Wiederwahl auf 24000 Mark festgesetzt wird. Es ist eine verhältnismäßig hohe Summe von 3000 Mark gegenüber dem letzten Jahre, die der Überbürgermeister von Charlottenburg, Herr Dr. Reiche, hat sich bei der letzten Sitzung des Magistrats, daß das Gebiet des Überbürgermeisters Schmitzbrunn für ein Jahr bei Wiederwahl auf 24000 Mark festgesetzt wird. Es ist eine verhältnismäßig hohe Summe von 3000 Mark gegenüber dem letzten Jahre, die der Überbürgermeister von Charlottenburg, Herr Dr. Reiche, hat sich bei der letzten Sitzung des Magistrats, daß das Gebiet des Überbürgermeisters Schmitzbrunn für ein Jahr bei Wiederwahl auf 24000 Mark festgesetzt wird. Es ist eine verhältnismäßig hohe Summe von 3000 Mark gegenüber dem letzten Jahre, die der Überbürgermeister von Charlottenburg, Herr Dr. Reiche, hat sich bei der letzten Sitzung des Magistrats, daß das Gebiet des Überbürgermeisters Schmitzbrunn für ein Jahr bei Wiederwahl auf 24000 Mark festgesetzt wird. Es ist eine verhältnismäßig hohe Summe von 3000 Mark gegenüber dem letzten Jahre, die der Überbürgermeister von Charlottenburg, Herr Dr. Reiche, hat sich bei der letzten Sitzung des Magistrats, daß das Gebiet des Überbürgermeisters Schmitzbrunn für ein Jahr bei Wiederwahl auf 24000 Mark festgesetzt wird. Es ist eine verhältnismäßig hohe Summe von 3000 Mark gegenüber dem letzten Jahre, die der Überbürgermeister von Charlottenburg, Herr Dr. Reiche, hat sich bei der letzten Sitzung des Magistrats, daß das Gebiet des Überbürgermeisters Schmitzbrunn für ein Jahr bei Wiederwahl auf 24000 Mark festgesetzt wird. Es ist eine verhältnismäßig hohe Summe von 3000 Mark gegenüber dem letzten Jahre, die der Überbürgermeister von Charlottenburg, Herr Dr. Reiche, hat sich bei der letzten Sitzung des Magistrats, daß das Gebiet des Überbürgermeisters Schmitzbrunn für ein Jahr bei Wiederwahl auf 24000 Mark festgesetzt wird. Es ist eine verhältnismäßig hohe Summe von 3000 Mark gegenüber dem letzten Jahre, die der Überbürgermeister von Charlottenburg, Herr Dr. Reiche, hat sich bei der letzten Sitzung des Magistrats, daß das Gebiet des Überbürgermeisters Schmitzbrunn für ein Jahr bei Wiederwahl auf 24000 Mark festgesetzt wird. Es ist eine verhältnismäßig hohe Summe von 3000 Mark gegenüber dem letzten Jahre, die der Überbürgermeister von Charlottenburg, Herr Dr. Reiche, hat sich bei der letzten Sitzung des Magistrats, daß das Gebiet des Überbürgermeisters Schmitzbrunn für ein Jahr bei Wiederwahl auf 24000 Mark festgesetzt wird. Es ist eine verhältnismäßig hohe Summe von 3000 Mark gegenüber dem letzten Jahre, die der Überbürgermeister von Charlottenburg, Herr Dr. Reiche, hat sich bei der letzten Sitzung des Magistrats, daß das Gebiet des Überbürgermeisters Schmitzbrunn für ein Jahr bei Wiederwahl auf 24000 Mark festgesetzt wird. Es ist eine verhältnismäßig hohe Summe von 3000 Mark gegenüber dem letzten Jahre, die der Überbürgermeister von Charlottenburg, Herr Dr. Reiche, hat sich bei der letzten Sitzung des Magistrats, daß das Gebiet des Überbürgermeisters Schmitzbrunn für ein Jahr bei Wiederwahl auf 24000 Mark festgesetzt wird. Es ist eine verhältnismäßig hohe Summe von 3000 Mark gegenüber dem letzten Jahre, die der Überbürgermeister von Charlottenburg, Herr Dr. Reiche, hat sich bei der letzten Sitzung des Magistrats, daß das Gebiet des Überbürgermeisters Schmitzbrunn für ein Jahr bei Wiederwahl auf 24000 Mark festgesetzt wird. Es ist eine verhältnismäßig hohe Summe von 3000 Mark gegenüber dem letzten Jahre, die der Überbürgermeister von Charlottenburg, Herr Dr. Reiche, hat sich bei der letzten Sitzung des Magistrats, daß das Gebiet des Überbürgermeisters Schmitzbrunn für ein Jahr bei Wiederwahl auf 24000 Mark festgesetzt wird. Es ist eine verhältnismäßig hohe Summe von 3000 Mark gegenüber dem letzten Jahre, die der Überbürgermeister von Charlottenburg, Herr Dr. Reiche, hat sich bei der letzten Sitzung des Magistrats, daß das Gebiet des Überbürgermeisters Schmitzbrunn für ein Jahr bei Wiederwahl auf 24000 Mark festgesetzt wird. Es ist eine verhältnismäßig hohe Summe von 3000 Mark gegenüber dem letzten Jahre, die der Überbürgermeister von Charlottenburg, Herr Dr. Reiche, hat sich bei der letzten Sitzung des Magistrats, daß das Gebiet des Überbürgermeisters Schmitzbrunn für ein Jahr bei Wiederwahl auf 24000 Mark festgesetzt wird. Es ist eine verhältnismäßig hohe Summe von 3000 Mark gegenüber dem letzten Jahre, die der Überbürgermeister von Charlottenburg, Herr Dr. Reiche, hat sich bei der letzten Sitzung des Magistrats, daß das Gebiet des Überbürgermeisters Schmitzbrunn für ein Jahr bei Wiederwahl auf 24000 Mark festgesetzt wird. Es ist eine verhältnismäßig hohe Summe von 3000 Mark gegenüber dem letzten Jahre, die der Überbürgermeister von Charlottenburg, Herr Dr. Reiche, hat sich bei der letzten Sitzung des Magistrats, daß das Gebiet des Überbürgermeisters Schmitzbrunn für ein Jahr bei Wiederwahl auf 24000 Mark festgesetzt wird. Es ist eine verhältnismäßig hohe Summe von 3000 Mark gegenüber dem letzten Jahre, die der Überbürgermeister von Charlottenburg, Herr Dr. Reiche, hat sich bei der letzten Sitzung des Magistrats, daß das Gebiet des Überbürgermeisters Schmitzbrunn für ein Jahr bei Wiederwahl auf 2400

